
**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom Donnerstag, 21. Juni 2018,
um 20.00 Uhr im Kirchzentrum/Pfarrhaus Betschwanden**

Anwesend: Daniel Sprüngli, Präsident
Regula Meier (Vizepräsidentin)
Ruth Meli, Kirchengutsverwalterin
Otto Wyss
Margrit Walder
Claudia Abart
Christoph Schneider (Pfarrer)

15 Stimmberechtigte

Andrea Rickenbach, Protokoll (nicht stimmberechtigt)

Entschuldigt: Mathias Vögeli (Gemeinderat), Trudi Barbon (Revisionsstelle)
Willi und Maya Hunziker

Traktanden:

- 1) Eröffnung und Genehmigung der Traktandenliste
 - 2) Wahl der Stimmenzähler
 - 3) Jahresbericht und Rückblick 2017/2018 des Präsidenten
 - 4) Wahl des Kirchenrates
 - a) Wahl des Präsidenten
 - b) Wahl der Kirchengutsverwalterin
 - c) Wahl der Mitglieder
 - 5) Wahl der Synodalen
 - 6) Wahl des Pfarrers
 - 7) Wahl der Revisionsstelle
 - 8) Festlegung der Sitzungsgelder und Entschädigungen
 - 9) Genehmigung der Jahresrechnung 2017 / Revisionsbericht
 - 10) Genehmigung des Budgets 2019
 - 11) Festlegung des Steuerfusses 2019
 - 12) Varia / Umfrage
-

1) Eröffnung und Genehmigung der Traktandenliste

D. Sprüngli begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung. Die Einladungen sind rechtzeitig per Post eingetroffen. Es werden keine Änderungen an der Traktandenliste gewünscht.

2) Wahl der Stimmenzähler

D. Sprüngli schlägt Paul Huber, Linthal, vor. Er wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3) Jahresbericht und Rückblick 2017/2018 des Präsidenten

- Planung der Religionsunterrichtstage der Primarschule. Bei der Oberstufe wird eine Zusammenarbeit mit den anderen Kirchgemeinden Glarus Süd geplant.
- Die Berggottesdienste sind beliebt und gut besucht, auch von kirchenfremden Personen.
- Die Kirchturmtechnik in Luchsingen mit der Revision der Glockenanlage ist abgeschlossen. Der Dank für die Überwachung des Projektes geht an Otto Wyss.
- Der Chilbi-Gottesdienst in Luchsingen mit der Glaronia Brass Band konnte wieder auf der Tütschibahn stattfinden.
- Die Konfirmandenreise führte wieder nach München, gemeinsam mit den Jugendlichen von Schwanden und vom Chlytal.
- Die Konfirmanden der KG Schwanden baten um eine gemeinsame Konfirmation mit den Jugendlichen aus dem Grosstal in der Kirche Betschwanden. Dies wurde nach Rücksprache mit unseren Konfirmanden, den Eltern und dem Kirchenrat Schwanden auch durchgeführt.
- Ruth Meli und Andrea Rickenbach arbeiten unter der Anleitung von Heini Knöpfel, Niederurnen, an der neuen Homepage und der neuen „gemeinsamen“ Agenda, die im ganzen Kanton eingesetzt werden könnte.
- Pfr. Christoph Schneider sprach den Wunsch aus, ab 2018 nur noch 90 % zu arbeiten. Dafür wurde das Sekretariats-Pensum vorübergehend auf 40 % erhöht.
- Im November fand wieder das traditionelle Kerzenziehen statt, unter der Leitung von Claudia Abart und Marlene Dürst. Herzlichen Dank an das Team, es war wieder ein Erfolg!
- Advents- und Weihnachts-Gottesdienste waren gut besucht und auch sehr feierlich gestaltet.
- Die Kollekten-Einnahmen 2017 betragen CHF 21'393.45.
- Frau Sandra Stüssi, Netstal, unterstützt Ch. Schneider in der Jugendarbeit. Sie ist in einem Pilotprojekt zu 20 Stellen% angestellt. Im Weiteren unterstützt sie uns auch beim Wiederaufbau von Events wie Chranzne oder dem Weiterführen des Bastelnachmittags für Kinder.
- An der ökumenischen Sitzung vom Januar hat man sich wieder über einiges abgesprochen und auch heikle Themen nicht weggelassen.
- Der Guggen-Gottesdienst in Linthal war wieder ein toller Erfolg.
- Den Weltgebetstag Anfang März haben wiederum zwei Teams von evang. und kath. Frauen aus der Kirchgemeinde in Luchsingen und Braunwald durchgeführt.
- Der Suppen Sonntag in Luchsingen mit Risottoessen im U.S.I. Hätzingen fand wieder mit dem Frybergchor statt. Die Anzahl Gottesdienstbesucher war wie die Jahre zuvor, jedoch zum Risottoessen kamen weniger; somit fiel auch die Kollekte kleiner aus.
- An Auffahrt hat es geregnet und der GD fand in der Kirche Betschwanden, das anschliessende Grillieren im Kirchenzentrum Betschwanden statt. Auch die Harmoniemusik Elm war mit dabei.
- Die monatlichen Jass- und Spielnachmittage in Betschwanden ziehen Besucher von nah und fern an. D. Sprüngli dankt den drei Frauen, Liliane Sprüngli, Marlene Dürst und Claudia Abart, für die Leitung.
- Ebenfalls finden regelmässig Vorlesenachmittage, Frauennachmittage, Senioren Mittagessen und Altersnachmittage statt – herzlichen Dank allen stillen Helferinnen und Helfern.
- Am 3. Juni fand der Abschieds-Gottesdienst für Pfrn. Beatrice Brügger Schneider, Siebnen, mit dem Männerchor Hätzingen-Luchsingen, statt. Sie ist altershalber zurückgetreten, wird jedoch noch Stellvertretungen beim Wochen-Gottesdienst im Altersheim Linthal übernehmen, soweit es ihre Gesundheit erlaubt.
- Am 9. Juni wurden in der Kirche Betschwanden die Kasse und das „Püttli“ aufgebrochen, jedoch wurde nichts entwendet. Dank einem zurückgelassenen Fingerabdruck wurde ein altbekannter Dieb ermittelt. Am darauffolgenden Tag war der für den Gottesdienst in die Kirche Luchsingen gestellte Blumenschmuck ebenfalls weg!
- Immer wieder finden wir Zeitungsberichte und Bilder zu Anlässen unserer Kirchgemeinde. Viele davon sind von Mathilde Wyss, Luchsingen. Wie Otto Wyss wird auch seine Frau Mathilde sich aus dem aktiven Geschehen zurückziehen. D. Sprüngli dankt ihr für die jahrelange tolle Arbeit.

4) **Wahl des Kirchenrates**

a. Wahl des Präsidenten

Der bisherige Präsident, Daniel Sprüngli, Luchsingen, stellt sich für die Amtsperiode 2018-2022 wieder zur Verfügung

Keine andere Vorschläge – einstimmige Bestätigungswahl, mit Händeklatschen angenommen.

b. Wahl der Kirchengutsverwalterin

Die bisherige Kirchengutsverwalterin, Ruth Meli, Linthal, stellt sich für die Amtsperiode 2018-2022 wieder zur Verfügung.

Einstimmig mit Handerheben gewählt/bestätigt.

c. Wahl der Mitglieder

Folgende bisherigen Kirchenrätinnen stellen sich wieder für die Amtsperiode 2018-2022 zur Verfügung:

Regula Meier, Braunwald

Margrit Walder, Luchsingen

Claudia Abart, Betschwanden

In corpo ré einstimmig mit Handerheben gewählt/bestätigt.

Für die vakanten Sitze im Kirchenrat, für die Amtsperiode 2018-2022 wird um Vorschläge gebeten.

Es werden keine Vorschläge aus der Gemeinde gemeldet.

Vorschlag Kirchenrat: Herr Peter Stüssi, Rüti GL, Landwirt und langjähriger Feuerwehrmann hat D. Sprüngli spontan zugesagt, die Nachfolge von Otto Wyss anzunehmen.

Peter Stüssi wird mit Handerheben einstimmig gewählt.

5) **Wahl der Synodalen**

Folgende bisherigen Synodalen stellen sich für die Amtsperiode 2018-2022 wieder zur Verfügung:

Willi Hunziker

Ruth Meli

Daniel Sprüngli

Margrit Walder

In corpo ré einstimmig mit Handerheben gewählt/bestätigt.

Zur Kenntnisnahme: Der gewählte Pfarrer hat von Amtes wegen einen Sitz in der Synode.

6) **Wahl des Pfarrers**

Der bisherige Pfarrer Christoph Schneider, Betschwanden, stellt sich für die Amtsperiode 2018-2022 wieder zur Verfügung.

Er wird vom Kirchenrat zur Wahl und einem Anstellungsgrad von 80% vorgeschlagen.

Christoph Schneider wird mit Handerheben einstimmig wieder gewählt.

7) **Wahl der Revisionsstelle**

Die bisherige Amtsinhaberin, Treuhand Barbon-Heft AG, Untere Mühle 1, Luchsingen, stellt sich für die Amtsperiode 2018-2022 wieder zur Verfügung.

Der Kirchenrat schlägt die oben genannte Amtsinhaberin zur Wahl vor.

Treuhand Barbon-Heft AG, Luchsingen wird einstimmig mit Handerheben gewählt/bestätigt.

8) Festlegung der Sitzungsgelder und Entschädigungen

Der Kirchenrat beantragt die Genehmigung der folgenden Regelung für die Sitzungsgelder und Entschädigungen für die Amtsperiode 2018-2022:

Jahresentschädigung (Bruttolohnsumme, inkl. Ferien und Feiertagsentschädigung)

- des Präsidenten:	CHF	7'000.00
- der Kirchengutsverwalterin:	CHF	15'000.00

Sitzungs- und Taggelder für Mitglieder des Kirchenrates und der Kommissionen:

- Sitzungen bis 2 Stunden	CHF	60.00
- halbtägige Verpflichtungen	CHF	120.00
- ganztägige Verpflichtungen	CHF	240.00

Es gibt keine Wortmeldungen, somit wird diesem Traktandum einstimmig zugestimmt.

9) Genehmigung der Jahresrechnung 2017 / Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2017 schliesst nach Rückstellungen für Sanierungen von CHF 80'000.00 mit einem Vorschlag von CHF 133'310.00 ab.

Es werden keine Fragen gestellt. D. Sprüngli dankt Ruth Meli für ihre Ausführungen zur Rechnung.

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 und den Revisorenbericht zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

10) Genehmigung des Budgets 2019

Das Budget 2019 sieht einen mutmasslichen Rückschlag von CHF 2'850.00 vor.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2019 zu genehmigen.

Dem Budget 2019 wird einstimmig zugestimmt.

11) Festlegung des Steuerfusses 2019

Wie aus der Rechnung 2017 ersichtlich ist, verfügt die Kirchgemeinde Grosstal über gesunde Finanzen. Der Kirchenrat ist deshalb der Ansicht, den Steuerfuss für 2019 bei 11% zu belassen.

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2019 bei 11% zu belassen.

Es gibt keine Wortmeldungen, somit wird diesem Traktandum einstimmig zugestimmt.

12) Varia / Umfrage

- Um interessierte Gemeindeglieder regelmässig zu informieren, ist eine „Newsletter“ dreimal jährlich geplant. Interessierte können ihre E-Mail-Adresse dem Sekretariat mitteilen.
- Frau C. Sappe dankt Ch. Schneider für seine deutsch-englische Gottesdienste.

D. Sprüngli dankt Otto Wyss für seine Arbeit im Kirchenrat und überreicht ihm ein Präsent. O. Wyss war seit 2009 im KR, präsierte die Liegenschaftskommission, auch bald die Gottesdienstkommission, vertrat die Kirchgemeinde in der Generationenkirche und betreute die Umstellung zur neuen Kirchturmtechnik.

Im Weiteren dankt D. Sprüngli den verbleibenden KR-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, ebenfalls Pfr. Ch. Schneider und den Sigristen.

Ebenfalls ging der Dank an die Gemeindeglieder für ihre wohlwollende Unterstützung.

Drei Wünsche sind noch offen: der Kirchgemeinde alles Gute für die Zukunft, neue junge Kirchenräte und „Schreiberlinge“ für die Zeitungsberichte mit Fotos (Nachfolge Mathilde Wyss).

Weiteren Dank geht an

- Mathilde Wyss und überreicht ihr einen Blumenstrauss
- Ruth Meli für die Rechnungsführung
- Regula Meier für die Unterstützung als Vizepräsidentin

D. Sprüngli informiert noch, dass Margrit Walder in spätestens zwei Jahren ihr Amt niederlegen will.

D. Sprüngli dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und lädt zum gemeinsamen Apéro ein.

Der Präsident beendet die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Für das Protokoll:

Andrea Rickenbach-Brem

Der Präsident:

Daniel Sprüngli